FEUERWEHR NEWS

Freiwillige Feuerwehr Haslau an der Donau

Ausgabe 2024

Impressum:
Freiwillige Feuerwehr Haslau an der Donau
Bahnstraße 2, 2402 Haslau an der Donau
Tel.: 0650/6678787 E-Mail: haslau-donau@feuerwehr.gv.at
www.ff-haslau-donau.at

facebook.com/ffhaslau122

ffhaslau

BERICHT DES KOMMANDANTEN

Die FF-Haslau/Donau wurde im vergangenen Jahr zu 17 Einsätzen alarmiert. Den Schwerpunkt bildeten 11 technische Einsätze, welche einerseits aus Verkehrsunfällen (davon leider auch einer mit tödlichem Ausgang) und andererseits aus Auspumparbeiten nach technischen Gebrechen bzw. nach dem starken Unwetter im Juni, bestanden. Zudem waren 3 Brandeinsätze und 3 Schadstoffeinsätze zu bewältigen. Insgesamt standen auf Jahressicht 158 Feuerwehrleute für 349 Stunden im Einsatz. Das Übungsjahr konnte wieder wie üblich gelebt werden. Laut den internen Aufzeichnungen wurden im Jahr 2023 für insgesamt 23 Übungen bzw. Schulungen, 9 Bewerbsteilnahmen, 1 Bewertertätigkeit, 14 Kursteilnahmen, 1 Ausbildertätigkeit und 91 sonstigen Tätigkeiten von insgesamt 917 Kameraden, 3.851 Stunden aufgewendet. Neben der Jahresmitgliederversammlung konnte 1 außerordentliche Mitgliederversammlung, 2 erweiterte Kommandositzungen und 4 Dienstbesprechungen abgehalten werden.

Highlight des Jahres stellte wie immer das Feuerwehrfest dar, welches der Wehr erneut neue Besucher- und Umsatzrekorde brachte. Dafür möchte ich mich bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung herzlich bedanken. Aus sportlicher Sicht wurde in gewohnter Weise wieder an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen. Darunter an den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Stixneusiedl, Rauchenwarth und Deutsch-Haslau sowie am Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Margarethen am Moos und den Landeswettkämpfen in Leobersdorf. Die Höhepunkte einer erfolgreichen Saison waren die Titelverteidigung des Abschnittssieges in Bronze und der Sieg im darauffolgenden Parallelbewerb gegen Pellendorf (immerhin Landessieger aus 2015). SB Lisa Strasser konnte beim Landesfeuerwehrleistungbewerb in Leobersdorf das Leistungsabzeichen in Bronze und SB Philip Strasser das Leistungsabzeichen in Silber erlangen. Die Kameraden FM Mario Schraik und SB Philip Strasser haben das Funkleistungsabzeichen in Gold errungen. Ein Termin, zum Eintragen in die Kalender, ist der 25. Mai 2024. An diesem Tag wird der heurige Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Hainburg am Sportplatz in Haslau/Donau stattfinden. Wir hoffen auf zahlreiche lautstarke Unterstützung unserer Kampfmannschaften. Für das kulinarische Wohl während der Veranstaltung ist in gewohnter Weise gesorgt.

Mit dem Ableben unseres Kameraden ELM Georg Schwabach und dem Neueintritt von PFM Johann Kürner ergibt sich in unserer Feuerwehr zurzeit ein Stand von 56 Mitglieder. Wir freuen uns, wenn das Engagement des freiwilligen Feuerwehrwesens erhalten bleibt, und bieten Interessierten aller Altersgruppen ein Gemeinschaftserlebnis und eine spannende Ausbildung. Falls auch du Interesse hast im Wohle der Allgemeinheit etwas zu bewegen dann melde dich bei uns.

Durch zahlreiche Spenden der Bevölkerung konnte einiges in die persönliche Schutzausrüstung und die Instandhaltung des Feuerwehrhauses investiert werden. Ein besonderer Dank gebührt auch der Gemeindeführung, welche die Feuerwehr bei ihren Vorhaben finanziell stets unterstützt. Die größte Anschaffung im vergangenen Jahr war der Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (siehe Titelstory). In Summe wurden im vergangenen Jahr 62.904,74 Euro in Ihre Sicherheit investiert.

Brandrat DI (FH) Norbert Kürner I Kommandant der FF-Haslau an der Donau

SPEZIALRUBRIK ATEMSCHUTZ

In unserer Spezialrubrik stellen wir Ihnen jedes Jahr ein anderes interessantes Thema des Feuerwehrwesens vor. Heuer wollen wir auf das Sachgebiet "Atemschutz" näher eingehen. *Unter Atemschutz versteht man sämtliche Handlungen, die das Ziel verfolgen, schädliche Stoffe (Atemgifte), welche über den Atemkreislauf in den Körper gelangen könnten, fernzuhalten.* Eine Definition, die sich auf den ersten Blick unspektakulär liest. Leider kommt man mit Atemgiften im Feuerwehreinsatz recht schnell in Berührung und diese können, wenn man sie unterschätzt oder sich selbst davor unzureichend schützt, zu ernsthaften Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Brandrauch zum Beispiel enthält eine Vielzahl von Atemgiften. Daher müssen wir überall dort, wo Atemgifte sein könnten, mit der Gefahr rechnen, dass wir Schadstoffe einatmen. Abgesehen von Atemgiften kann es allerdings auch vorkommen, dass an der Einsatzstelle, aus welchen Gründen auch immer, Sauerstoffmangel herrscht. Man denke an Weinkeller oder Silos wo ein Gärprozess giftiges Kohlenstoffdioxid erzeugt, oder an defekte Gasthermen, wo eine unvollständige Verbrennung zu einem Kohlenmonoxid Austritt führen kann. Diese Gase haben die Eigenschaft, dass sie geruchlos, geschmacklos und unsichtbar sind und ihre Präsenz erst spürbar ist, wenn Atemprobleme und Schwindelgefühl sich breit machen. Aus diesen Gründen sind im Einsatz zum Teil besondere Schutzmaßnahmen erforderlich. Eine dieser besonderen Schutzmaßnahmen kann zum Beispiel das Tragen von Atemschutzgeräten sein, die uns von der Umgebungsluft unabhängig machen. Wir bedienen uns hier dem Einsatz von Pressluftatmern, die einem einfachen Prinzip folgen und jenen Geräten ähneln, die Taucher nutzen. In einer Stahlflasche, welche am Rücken mitgeführt wird, wird bei 300 Bar Druck Atemluft komprimiert, welche dann über Druckminderer und Lungenautomat in die Atemmaske transportiert wird. Die Atemmaske sitzt dicht am Kopf des Atemschutzgeräteträgers und versorgt diesen bei jedem Atemzug mit reiner Atemluft.

Für den Umgang mit derlei Geräten und den speziellen Einsatzanforderungen ist eine eigene Ausbildung erforderlich. Diese besteht in Niederösterreich aus insgesamt sechs Stufen, wobei die ersten drei verpflichtend für jeden Atemschutzgeräteträger sind, und die Stufen 4 – 6 eine Empfehlung darstellen.

Zusätzlich wurde vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband die "Ausbildungsprüfung Atemschutz" ins Leben gerufen. Bei dieser Prüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von "Bestzeiten" gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Sie dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Das Ziel der Ausbildungsprüfung ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes nach Abschluss der (erweiterten) Grundausbildung und soll der einzelnen Feuerwehr selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen. Einige Kameraden der FF-Haslau/Donau und der FF-Maria Ellend stellten sich im Spätherbst dieser Herausforderung. Sie konnten nach einigen Trainingstagen die Prüfung mit Erfolg ablegen (siehe Foto rechts Mitte). Für unsere Wehr konnten die Kameraden die Abzeichen in den Stufen Bronze (SB Philip Strasser), Silber (LM Gerald König) und Gold (OBM Reinhard Jurin, BR Norbert Kürner, BM Karl Müller und HVM Roman Rausch) in Empfang nehmen.

NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS

Titelstory

Neben den unzähligen Tätigkeiten der Feuerwehr stellen Neuanschaffungen, sei es von Geräten oder Ausrüstung, zweifelsohne immer einen der schönsten Teile im Jahresverlauf dar. Ein Projekt, bei dem vor ca. 2 Jahren mit der ersten Planung begonnen wurde und das von Lieferengpässen und Produktionsknappheit während der Corona Pandemie geprägt war, konnte schließlich 2023 finalisiert werden. Die Rede ist von der Anschaffung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF-A) Mercedes Sprinter. Durch den lukrativen Verkauf des alten MTFs, die Rückholung der NoVA und der Umsatzsteuer vom Finanzamt sowie der Ausschöpfung aller möglichen Landesförderungen kostete uns das neue Fahrzeug netto nur noch ca. 39.000 Euro. Dies stellt zum tatsächlichen Anschaffungswert des Neufahrzeuges von 87.359,78 Euro eine immense Ersparnis dar. Besonders stolz sind wir darauf, dass das Fahrzeug komplett aus Mitteln der Feuerwehr finanziert wurde. Der Gemeinde sind durch den Kauf keinerlei Kosten entstanden. Somit konnte das Mannschaftstransportfahrzeug im Zuge unseres heurigen Feuerwehrfestes gebührend eingeweiht werden. Lisa Huber und Manuela Lukesch, welche sich bereit erklärten als Fahrzeugpatinnen zur Verfügung zu stehen, sagen wir auf diesem Wege nochmal herzlich "Danke". Möge uns das neue Auto wertvolle, langjährige Dienste leisten und alle Kameraden stets sicher von deren Einsätze zurückbringen.

Info aus der Jahresmitgliederversammlung 2024

Beförderung zum
Feuerwehrmann: PFM Thomas Fischer-Seidl
Oberfeuerwehrmann: FM Martin Maier
Hauptlöschmeister: OLM Jürgen Brandtner, OLM Erich Zinschitz
Hauptverwaltungsmeister: OVM Roman Rausch

Neuzugänge: PFM Johann Kürner
Todesfälle: ELM Georg Schwabach

FARZT Reinhard Huber und V Karl Müller erhielten im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages in Deutsch-Haslau für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft und EV Alois Klein für seine 50-jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen. Das Kommando gratuliert den Jubilaren recht herzlich.

IHRE UNTERSTÜTZUNG RETTET LEBEN

Das System der kontaktlosen Floriani-Sammlung stellte sich während der Pandemie als sehr effizient dar. Zudem erhielten wir von Seiten der Bevölkerung nur positive Resonanz in Bezug auf unseren Infofolder. Wir wollen diese Art der Informationsübermittlung gerne beibehalten und sehen in Zukunft von einem persönlichen Hausbesuch ab. Sollten Sie dennoch mit uns etwas besprechen wollen, so steht Ihnen Brandrat DI (FH) Norbert Kürner als Kommandant der FF-Haslau/Donau jederzeit gerne zur Verfügung. Seine Kontaktdaten finden Sie auf der Titelseite dieser Broschüre.

Das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde beruht auf Freiwilligkeit, deshalb ist Ihre finanzielle Unterstützung umso wertvoller. Wir erlauben uns untenstehend unsere Bankdaten anzuführen und bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Floriani-Sammlung 2024

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, den jährlichen Unterstützungsbeitrag auf unser Bankkonto direkt zu überweisen. Nutzen Sie dafür in Ihrer Banking-App unseren QR-Code oder tragen Sie die Kontodaten manuell ein:

Zahlen mit Code

FF-Haslau/Donau, IBAN: AT75 3282 3000 0192 2590

Sollte eine Überweisung nicht möglich oder gewünscht sein, ist auch eine Barzahlung möglich.

Füllen Sie dazu bitte diesen Abschnitt aus und trennen Sie ihn ab. Stecken Sie ihn gemeinsam mit Ihrer Spende in ein Kuvert und werfen Sie dieses in den Briefkasten der Feuerwehr in der Bahnstraße 2 ein.

Name: _____ **Geburtsdatum:** _____

Spendenbetrag: _____

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Technische Übung

Verkehrsunfall B9

Tierrettung Donau

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Brandeinsatz Haslau

Evakuierungsübung Kindergarten Haslau